

23.12.2005

Stoffkontor Kranz AG

Kapitalerhöhung 12:1 zu 2,60 EUR, bzw. zu 3,30 EUR und 4,00 EUR

Aufsichtsrat und Vorstand haben beschlossen, eine Kapitalerhöhung (KE) aus genehmigtem Kapital durchzuführen. Der Start der (nicht öffentlichen) KE ist für Anfang Februar 2006 vorgesehen und endet bereits zum 31.03.2006. Die Kapitalerhöhung wird notwendig, um neue Anbauflächen für Fasernesseln in Deutschland zu ermöglichen. Für 2007 wurden 60 neue Hektar freigegeben und für 2008 weitere 80 Hektar. Ziel ist es, durch mehr verfügbaren Rohstoff der Nachfrage nach Nettletextilien in den nächsten Jahren nachzukommen.

Details zur KE:

Bezugsrecht für Altaktionäre: für 12 alte Aktien = 1 junge Aktie

Preis je Aktie aus dem Bezugsrecht: 2,60 €

Frist zur Ausübung der Bezugsrechte endet am 31. Tag nach Bekanntgabe im Bundesanzeiger

Frühzeichnung: Frist bis zum 45 Tag nach Bekanntgabe im Bundesanzeiger

Frühzeichnungspreis je Aktie: 3,30 €

Nach Ablauf der Frühzeichnung gilt der Preis je Aktie: 4,00 €

Mindestzeichnung für Neuaktionäre: 300 Aktien

Gesamtvolumen der KE: 143.711 Aktien

Die Altaktionäre werden zum Beginn der KE wie gewohnt persönlich angeschrieben.

Der Vorstand

Information für Landwirte:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2005 war ein gutes Jahr für unsere Gesellschaft. Sowohl im Absatz als auch im Aufbau unseres Rohstoffes konnten wir sehr erfreuliche Entwicklungen erzielen. Da wir auch in den nächsten Jahren mehr Nachfrage nach Nettle-Textilien haben werden, als wir Rohstoff zur Verfügung haben, hat die Gesellschaft beschlossen, weitere Nesselfelder unter Vertrag zu nehmen. In 2006 werden ca. 25 neue Hektar in Deutschland ausgepflanzt. Diese Flächen sind bereits vertraglich fixiert.

Neue Anbauflächen anmelden:

Um unseren Nesselanbauern weitere Anbauflächen zu ermöglichen, wurde beschlossen, für 2007 weitere 60 ha und für 2008 nochmals 80 ha freizugeben. Anfang Februar 2006 wird daher eine neue Kapitalerhöhung durchgeführt, damit sich unsere Landwirte durch Aktienzeichnungen weitere Flächen sichern können. Die Bedingungen sind unverändert: um Anbauverträge mit den bevorzugten Konditionen (900,- €/t, 7 Jahre Laufzeit) zu erlangen, bedarf es der Zeichnung von jungen Aktien aus der Kapitalerhöhung im Wert von 3.000,- € pro Hektar neue Anbaufläche. Die Aktien müssen nicht gehalten werden. Ich weise darauf hin, dass es diese bevorzugten Konditionen nach Abschluss der nächsten Kapitalerhöhung nicht mehr geben wird. Ich empfehle den interessierten Anbauern unbedingt, sich rasch mit unserem Planungsbüro (Adresse siehe unten) in Verbindung zu setzen, um den Flächenbedarf anzumelden und zu reservieren. Allein während und unmittelbar nach dem Treffen der Nesselanbauer im November sind bereits über 60 neue ha angemeldet worden.

Hohe Deckungsbeiträge für die Anbauer in 2005:

In 2005 wurden durchschnittlich 2 t Nesselstroh pro Hektar geerntet. Die Deckungsbeiträge pro Hektar lagen mit 1.150,- € (ohne EU-Prämien und nach Abzug aller Kosten) über den prognostizierten Erträgen. In der Spitze wurden sogar bis zu 4 t je Hektar geerntet. Wir freuen uns mit unseren Vertragslandwirten über dieses gute Ergebnis und können für 2006 mehr Rohstoff als geplant zu Textilien verarbeiten.

Anmeldungen zur Stilllegung

Es hat sich gezeigt, dass der Anbau von Brennesseln auch ohne EU-Prämien sehr lukrativ ist. Für die Stoffkontor Kranz AG ist die Verwaltung der Stilllegungsflächen dagegen zum echten Kostenfaktor geworden. Nicht nur, dass für jeden stillgelegten Hektar von der Gesellschaft eine Bürgschaft über 250,- € zu hinterlegen ist, auch die Pflicht, für jede geerntete Tonne von jeder Fläche einen Nachweis zu führen, wann, wo und wie der Rohstoff zu was verarbeitet wurde, verursacht inzwischen ganz erheblichen Aufwand. Zudem sind die sich ständig ändernden EU-Verordnungen kaum noch zu überblicken. Sie selbst haben dies bei den Flächenmeldungen erfahren. Wir haben unseren Aufwand dafür ermittelt und kommen auf Kosten in Höhe von 120,- € je stillgelegten Hektar in 2005. Da dieser Aufwand für die Gesellschaft bisher eine unbezahlte Dienstleistung ist, möchten wir Sie bitten, möglichst ganz auf die Stilllegung von Nesselfeldern zu verzichten. Sollten Sie dennoch stilllegen müssen, so haben wir natürlich Verständnis dafür und werden Sie auch weiterhin voll unterstützen. Eine Bearbeitungsgebühr (50,- €/ha) werden wir dann aber berechnen müssen. Ich bitte um Verständnis, dass dieser Service nicht mehr kostenlos erfolgen kann. Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2006.

Mit den besten Grüßen,
Heinrich Kranz, Vorstand

Adresse Planungsbüro für Nettleanbau D:

Herr Henning Alvermann, Woltem
Tel.: 05197 – 250
Fax: 05197 – 275
Email: h.alvermann@t-online.de